Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 02. November 2011 um 08:15 Uhr

Geschäftsinhaber erlebt in Aerzen unangenehme Überraschung

Das sah nicht nach Kundschaft aus - Kapuzenmann nachts an der Ladentür

Aerzen (wbn). Vereitelter Einbruchdiebstahl in einem Elektrofachmarkt in Aerzen. Der Inhaber des Fachgeschäftes staunte nicht schlecht, als er der Ursache eines Knalles an der längst geschlossenen Eingangstür seines Ladens auf den Grund gehen wollte. Er sah plötzlich einen Kapuzenmann an der Pforte – und das sah nicht unbedingt nach zahlungswilliger Kundschaft aus.

Der Täter wiederum merkte, dass er „Publikum“ für sein stümperhaftes Vorgehen hatte und verschwand. Jetzt sucht die Polizei Zeugen. Hier der morgendliche Polizeibericht: „ Der Inhaber (57) eines Elektrofachmarktes in der Bahnhofstraße erlebte am Montag, dem 31.10.2011, um kurz nach 22.00 Uhr, eine "böse Überraschung". Zu diesem Zeitpunkt hielt er sich mit seinem Sohn in einem hinteren Werkstattbereich des Marktes auf und hörte plötzlich vom Eingang her "laute Knallgeräusche".

Fortsetzung von Seite 1

Als sein Sohn (20) und er in den Laden liefen, sahen sie vor der Eingangstür einen Mann stehen, der ein Werkzeug, ähnlich einem Vorschlaghammer in der Hand trug und offensichtlich die Scheibe der Eingangstür damit zertrümmert hatte. Als der Täter die beiden Zeugen in dem Geschäft bemerkte, flüchtete er in Richtung Marktplatz. Bei dem Täter soll es sich um einen 1,70m bis 1,75m großen Mann gehandelt haben, der mit einer schwarzen Sturmhaube maskiert war und eine helle Jacke trug. Der Täter soll 3-5 Mal mit dem Hammer auf die Eingangstür eingeschlagen haben und danach geflüchtet sein.

Die Polizei geht davon aus, dass der Täter in den Elektrofachmarkt einbrechen wollte, um dort Teile der Auslagen zu entwenden. Auf Grund der lauten Einbruchgeräusche vermutet die Polizei, dass es Zeugen für die Tat und eventuell auch für die Flucht des Täters gibt. Wer Hinweise zum Tatgeschehen oder zu dem Täter machen kann, wird gebeten, sich mit der Polizeistation in Aerzen (Tel.: 05154/8364) oder der Polizei in Bad Pyrmont (Tel.: 05281/9406-0) in Verbindung zu setzen."